

RATH AUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl Honay

218

Wien, am Samstag, den 11. August 1923.

Keine Sitzung des Stadtsenates. In der kommenden Woche findet keine Sitzung des Stadtsenates statt.

Ein Katalog für die Kleingartenausstellung. Die Besucher der Kleingarten-Siedlungs- und Wohnbauausstellung, die vom 2. bis 9. September im und vor dem Rathause stattfindet, werden einen Katalog mit einem Führer durch die Ausstellung erhalten. Alle Vereine und Einzelaussteller, die wünschen, dass ihr Name und ihre Adresse in diesem Katalog veröffentlicht wird, müssen dies bis spätestens 20. d. der Ausstellungskanzlei im Neuen Wiener Rathause, Stiege 7, Parterre, mitteilen. Erforderlich ist auch die Angabe des Mitgliederstandes, die Zahl der Quadratmeter bewirtschafteter Flächen und Name und Adresse des Obmannes.

Die Kanalräumungsgebühren für August unverändert. So wie für die vorhergegangenen Monate bleiben die Kanalräumungsgebühren auch für den Monat August unverändert. Sie betragen das Zwanzigfache des Mietzinses der im August 1914 bezahlt worden ist.

Änderung der Strassenbahnlinien 57, 58 und 60. Wegen Gleis- und Strassenarbeiten wird von Montag, den 13. d. an der Strassenbahnverkehr in der linken Wienzeile zwischen Winckelmannstrasse und Schönbrunner Schlossallee eingestellt. Die Züge der Linien 58 und 60 werden über die Mariahilferstrasse und Schönbrunner Schlossallee zur Radikgasse weitergeführt und alle Züge der Linie 57 werden nur bis zur Winckelmannstrasse verkehren.

Was kostet eine Stunde Leuchtbrunnenbetrieb? Die Gemeinde lässt nun den Leuchtbrunnen am Schwarzenbergplatz instandsetzen. Der Betrieb hat schon neun Jahre geruht und müssen die mechanischen Anlagen und die Eisenkonstruktionen, die stark verrostet sind, gereinigt und gestrichen werden. Auch die Pumpen, die Elektromotoren, die Schaltapparate und Beleuchtungsanlagen haben sehr gelitten. Alle diese Einrichtungen werden nun gründlich repariert, was unbedingt notwendig ist, soll nicht die grosse kostbare Anlage zugrundegehen. Die Kosten dieser Arbeiten betragen 190 Millionen Kronen und sind im dritten Notstandsprogramm bedeckt. Mit der Instandsetzung des Leuchtbrunnens ist naturgemäss auch die Frage seiner Inbetriebsetzung verbunden. Da ist es nun interessant, dass vom Stadtbauamt die Kosten des Betriebes mit nicht weniger als 776.000 Kronen für eine Stunde errechnet worden sind. Diese hohen Kosten sind darauf zurückzuführen, dass die Pumpen eine intensive Tätigkeit entfalten müssen, da um einen grossen Wasserverbrauch zu verhüten, immer das gleiche Wasser verwendet wird. So entfallen von den 776.000 Kronen Betriebskosten allein den Betrieb der Pumpanlagen und Scheinwerfer 616.000 Kronen für den elektrischen Strom. Diese hohen Kosten haben die Gemeindeverwaltung veranlasst, vorläufig von einer Inbetriebsetzung des Leuchtbrunnens abzusehen.

Strassenbahnfahrpreis am Feiertag. Am Mittwoch, den 15. d. Feiertag gilt auf den städtischen Strassenbahnen der Werktagstarif. Es gelten daher an diesem Tage die Hin- und Rückfahrtscheine, die Frühfahrtscheine und die Wochenkarten. Die Fürsorgefahrtscheine können aber nicht verwendet werden.

Entfallende Sprechstunde. Am Donnerstag, den 16. d. entfällt die Sprechstunde bei dem städtischen Wirtschaftsreferenten Stadtrat Kokrda.